

In wenigen Tagen Ziehung der Grossen Verloosung zu Baden-Baden!
Loos 1 Mark. Haupttreffer 30,000 Mark Werth. — insgesamt 2000 Gewinne. —
 Zu haben in allen Lotteriegeschäften und in den durch Plakate kenntlichen Verkaufsstellen. — **LOOSE à 1 Mark, 11 Loose für 10 Mark** (Porto und Liste 20 Pf. extra) versendet **F. A. Schrader**, Hannover, Gr. Posthofstr. 29. — In Halle zu haben bei **Schroeder & Simon**, Gr. Ulrichstr. 50.

Formulare

in geschmackvollster Ausführung und zu billigstem Preise fertigt in kürzester Frist die
Buchdruckerei W. Kutschbach
 (General-Anzeiger)
 Grosse Ulrichstrasse 16, Eingang Dachritzstrasse.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Auf Grund des § 105 b Abs. 2 der Reichs-Gemeinde-Ordnung wird hiermit unter Abänderung der dieselbigen Bestimmungen über Sonntagsernte im Sondergesetz vom 28. Juni 1892 bezüglich des Handels mit Fleisch- u. Wurstwaren im Stadtkreis Halle festgesetzt, daß derselbe an den vier letzten Sonntagen vor Weihnachten, dem Sonntag Indica und dem Sonntag vor dem 14. September (Kreuzerhöhung) jeden Jahres in der Zeit von 7 bis 9 1/2 Uhr Vormittags und von 11 1/2 Uhr Vormittags bis 7 Uhr Abends in offenen Verkaufsstellen betrieben werden darf.
 Halle a. S., den 30. November 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Nach § 12 des Gesetzes, betreffend das Pfandrechtsgewerbe vom 17. März 1881 ist Ort und Zeit der Versteigerung unter allgemeiner Versteigerung der zu vergerichtenden Sachen in einem von der Preisvollstreckungsbehörde für solche Bekanntmachungen zu bestimmenden Blatte bekannt zu machen.
 Für diese Bekanntmachungen wird hiermit der „General-Anzeiger“ für Halle und den Saalkreis bestimmt.
 Halle a. S., den 27. November 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Die Auktionen des hiesigen Realbanns, welche im Monat December 1897 im Auktionszimmer des Realbanns abgehalten werden wird, beginnt **Donnerstag den 9. December** und wird voranschreitend 5 Tage im Voraus gehalten.
 Es kommen an jedem Tage Kaufgegenstände aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Ohrring u. s. w., ferner Betten, Leinwand- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke zum Verkauf.
 Halle a. S., den 27. November 1897.

Das Verkauft der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

1. An den Zeit vom 1. bis 15. November 1897 hat nachstehende Gegenstände als zu verkaufen liegend, angekauft worden:
 1 Landwirthschaftsgegenstand, 1 schwarzer Kiemer, 1 Kiste mit Hüten und Mägen, 4 Vorkornmaschinen mit gröberen und feineren Verträgen, 1 Weidwerk u. Kette, 1 Ziehwerk, 1 Reibwerk, 1 Weidwerk.
 2. An derselben Zeit sind als verloren hier angemeldet:
 1 Vorkornmaschine in 12 1/2 H., 1 Gouppohogen, Landrentenbrief über 300 H.
 An die unbekannteten Eigentümer der unter Nr. 1 bezeichneten Gegenstände ersucht hiermit die Auforderung zur Ablösung über Rechte mit dem Vermerk, daß, wenn eine solche nicht innerhalb der nächsten 3 Monate erfolgt ist, hinsichtlich der nicht reklamirten Gegenstände nach Maßgabe des § 8 des Ministerial-Erlasses vom 31. April 1892 befristet werden wird.
 Besigliche Auskunft wird während der Dienststunden im **Polizei-Referat IV**, Posthausstr. 19 I, Zimmer Nr. 56, erteilt.
 Halle a. S., den 1. December 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Es wird darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Bestimmungen des Stempelsteuer-Gesetzes vom 31. Juli 1895 die während des Kalenderjahres 1897 in Geltung gewesenen stempelrechtlichen Pacht-, Mieths- und antizipatorischen Verträge bis zum Ablauf des Monats Januar 1898 gehörig veräußert werden müssen.
 Stempelrechtlich sind die schriftlichen und die durch Briefwechsel zu Stande gekommenen Pacht-, Mieths- und antizipatorischen Verträge über unbewegliche Sachen (z. B. über ein tragtragendes Grundstück, ein Bauhaus, einzelne Häuser, Kellern, Pflanzhöfe, Grundstücke mit Genußrecht, Gasthöfe, Mühlen, Fabriken, ferner über Wohnungen, einzelne Räume in Gebäuden, wie Einlagen, Logierzimmer u. s. w. auch Jagdpacht-Verträge), wenn diese Verträge im Laufe des Jahres 1897 längere oder kürzere Zeit in Geltung gewesen sind und der Pacht- oder Mieths-, auf die Dauer eines Jahres berechnet, 300 Mt. übersteigt. Danach ist z. B. ein Miethsvertrag mit einer jährlichen Mieths von 300 Mt. zu veräußern, wenn er im Laufe des Jahres 1897 auch nur einen Tag lang in Geltung gewesen ist.
 Stempelrechtlich sind unter den vorstehenden Voraussetzungen auch Mietpacht- und Mietmietpacht-Verträge.
 Wenn in einem Verträge bestimmt worden ist, daß das Pacht-, Mieths- oder Antizipatorische Verhältniß unter bestimmten Voraussetzungen als verlängert gelten soll, so ist für die hierdurch wirksam eintretenden Verlängerungen die Stempelabgabe gleichfalls zu entrichten.
 Die Stempelabgabe beträgt 1/10 vom Hundert des Pacht- oder Mieths-Jahres, der für die Zeit, während welcher der Vertrag im Jahre 1897 in Geltung gewesen ist, zu zahlen war, mindestens 25 Mt.
 Bloß mündlich abgeschlossene Pacht-, Mieths- antizipatorische Verträge unterliegen der Stempelabgabe nicht.
 Der Stempel ist nicht zu den Verträgen selbst zu verwenden, vielmehr hat der Verpflichtete, Antizipatorische, Vermittler, Mietermietpacht-, Verpächter über die im Jahre 1897 in Geltung gewesenen stempelrechtlichen Verträge ein Verzeichnis anzufertigen. Formulare zu diesen Verzeichnissen werden von jedem Haupt-Steuer-Amt, Steuer-Amt und Steuer-Einzelschreiber kostenlos verabreicht.
 Diese Formulare enthalten die nöthigen Vorschriften über die Stempelrechtlichkeit der Verträge, die Aufstellung, Einreichung und Versteuerung des Verzeichnisses. Die obgenannten Steuerstellen erteilen auch auf Anfragen nähere Auskunft über die einschlägigen Bestimmungen.
 Die Steuer muß in jedem Falle bis zum 31. Januar 1898 entrichtet sein.
 Halle a. S., den 1. December 1897.

Königliches Haupt-Steuer-Amt.

Bekanntmachung.

In mehreren hiesigen Tagesblättern wird unter dem Namen „Volks-Krieg“ ein Journal als Pamphlet gegen die verschiedensten Leiden empfohlen. Das Journal enthält nach 2 aufeinander aus Zinn und Kupfer bestehende, mittels eines gelben feinsten verbundenen Kreuzes, zwischen denen ein Ständchen rother Fäls besteht, und von denen das eine mit Oele und Ring versehen ist.
 Nach den amtlichen Bestimmungen stellt sich das ganze als ein großer Schwindel dar; das vorbeschriebene Kreuz besitzt die ihm beigelegten Heilmiraculen durchaus nicht. Es wird daher hier besten Sinnes gewarnt.
 Halle a. S., den 1. December 1897.

Die Polizei-Verwaltung.

Fleischverdingung.

Am 10. December 1897, Vormittags 9 Uhr wird im Geschäftszimmer bei der unterzeichneten Garnison-Verwaltung, Militär. 128, Seiten 1. der Bedarf an Fleisch- und Wurstwaren für die hier garnisontrenden Truppen, sowie des Garnison-Sagereis, auf die Zeit vom 1. Januar bis 30. Juni 1898 durch die Intendantur 4. Armee-Corps verdingt.
 Die Verdingungsbedingungen liegen im Geschäftszimmer zur Einsicht aus; dieselben können auch gegen Erstattung der Selbstkosten im Betrage von 0,16 Mark bezogen werden. Schriftliche und verbriefte Angebote sind im Geschäftszimmer vor Beginn des Termins, mit der Aufschrift
Angebote auf die Lieferung von Fleisch- und Wurstwaren,
 versehen, abzugeben.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Bekanntmachung.

Zur Auffüllung der Gräber durch den Vorgraben der Morghsburg können wieder Bodenmassen und Bauquart angefahren werden. Die Waagen sind in der Stadthauptkasse zu haben.
 Halle a. S., den 2. December 1897.

Der Stadthauptkass. Bezugsamt.

Bekanntmachung.

Die Uebernahme, welche in der v. 11. bis 16. November 1897 beim hiesigen Realbann abgehaltenen Versteigerung der in dem Monat August 1896 verfallenen und erneuerten Pfänder (Pfandnummer von 8941 bis 44066 und Pfändercheine in Schwarzem Druck) erzielt sind, sowie die in der Versteigerung freigegebenen Pfänder sind innerhalb der einschlägigen Fristenfrist vom 2. December 1897 bis 3. December 1898 bei der Kasse des Realbanns gegen Rückgabe der Pfändercheine und gegen Einlösung in Empfang zu nehmen.
 Alle in dieser Zeit nicht abgehobenen Uebernahme und freigegebenen Pfänder verfallen dem Realbannbesitzer des Realbanns bezw. der Ortswahlstelle.
 Halle a. S., den 2. December 1897.

Das Verkauft der Stadt Halle a. S.

Stets frisch

Franz, Poularden, Ung. Puter, jr. Gänse, Enten, Hähnchen, Fasanen, Hasenbühner etc.
Reh-Rücken, -Keulen u. -Blätter.

Frische Trüffel, frische Champignons, Maronen, Kürbchen, Celery, Salat, Radicesen, Mandarinen, Orangen, Trauben, Tafelobst.

Ia. Holländer Austern.
 Hummer, Caviar, Lachs, Pasteten, lebende Karpfen u. Schleie, frischen Zander u. Angol-Schellfisch.

Fernspr. Nr. 251. **Julius Bethge** Leipzig Str. 5.
 Inh. Klippert & Engl. Weinhandlung, Austerntube.

Glucksmüllers Gewinnerfolge sind rühmlichst bekannt.

Ziehung vom 6. bis 11. December.
 a M. 30.
Rothe + Loose Porto und Liste 20 Pf. extra.
 Hauptgewinn **100,000 Mark**
 50,000 M., 25,000 M., 15,000 M., 2 à 10,000 M.,
 u. s. w. total **575,000 Mark.**
 Gewinne:
Görlitzer Loose: 1/4, 1/2, 1/10, Porto und Liste 20 Pf. extra.
 Hauptgewinn event. W. **250,000 Mark**
 empfehle und versendet das Bankgeschäft **Ludwig Müller & Co., Berlin C., Breitestrasse 5.**



Trimmstühle in jede Lage verstellbar 1,50 M., 2,50 M.
 Trimmstühle mit Armlehne 3 M.
 Trimmstühle mit Armlehne und Verlängerung 4,50 M.
 Trimmstühle bambusartig geflochten 6 M.
 Automatische selbstregulirte, 10 M. u. 17,50 M.



Kinderstühle, wie Abbildung, hoch u. niedrig verstellbar 6 M., 7,50 u. 10 M.
 Kinderstühle mit Gitterung 7,50 u. 1 M., 1,85, 2,50, 5,50.
 Kinderstühle bei u. bundel 3,50, 5,50, 6,50.
 Kinderstühle 45 u. 1 M.



Stangen braun u. schwarz wie Abbildung 11 M.
 Stangen braun mit Metalllauf 34, 3,50, 4,14, 12 M.
 Plattenständer 3 H., braun und schwarz 6,50.
 Bücherregale 24, 2,75, 3,15, 4 M.
 Kleine Stangen sind gut polirt u. nicht zu vergleichen mit der feinen Regarware.

Robert Plötz
 17. Reizigerstraße 17.

Meine Fabrikate

sind bekannt als gut u. billig!
 Remont-Näher, 28 Nadeln, Gang von Nr. 6. — Remont-Ölber, geschmiedet, Bohrer, von No. 10. — Abder, Knir, 6. Canals, leicht, leicht, von Nr. 2, 70. Reibmaschine, Reibstein von Nr. 7,50 u. Preis mit 100 Nadeln, 100 Nadeln mit 100 Nadeln, 100 Nadeln mit 100 Nadeln, 100 Nadeln mit 100 Nadeln.
Eug. Karecker, Taschenrechnerfabrik und Verlags-Gesellschaft, Linden 1, Bodensee No. 280. Zwei Jahre Garanz.
 Täglich frische Pfannkuchen mit feinsten Fruchtfüllungen, Aschkuochen von Gaspard u. C. Fertig bei **F. A. Hollmig**, Reuburgstr. 21, Barfüßerstr. 2.

Eine grosse Partie
Kindersachen
 Mäntel, Jacken, Kleider, Anzüge, Paletots für den halben Preis
Specialhaus
Geschw. Loewendahl
 49 Gr. Ulrichstr. 49 (Alter Dessauer).

Max Lichtenstein,

Leipzigerstr. 66. Halle a. S. Leipzigerstr. 66.

Zu Weihnachts-Geschenken

empfehle ich mein großes Lager in Woll- und Weisswaren zu staunend billigen Preisen.

Wäsche.

Damenhemden in Towelad und Gendentuch von 75 Bfg. an.
 Bekleider in Barchent und anderen Stoffen von 1 Mt. an.
 Nachthemden hochlegant garnirt von 2,50 Mt. an.
 Kinderhemden Stück von 5 Bfg. an.
 Nachtsackchen von 75 Bfg. an.
 Herren- und Knabenhemden von 40 Bfg. an.
 Chemisette, Kragen, Manschetten, Oberhemden, Serviteurs, Shipsee, Cravatten.

Wollwaren.

Normalhemden Stück von 65 Bfg. an. Unterhosen von 40 Bfg. an.
 Jagdwästen von 1,20 Mt. an. Strickjacken von 80 Bfg. an.
 Capotten und Kinder-Hauben von 25 Bfg. an.
 Handschuhe für Herren, Damen und Kinder von 20 Bfg. an.

Auf einen großen Posten

Corsets

mache ich besonders aufmerksam.

Wegen Aufgabe meiner Gardinen, Tischdecken, Bettvorlagen, Schlafdecken habe die Preise in diesen Artikeln besonders herabgesetzt.

Garnirte Hüte

der vorgerückten Saison wegen weit unter dem Herstellungspreise.

Regenschirme in größter Auswahl.

Sam heutigen Tage bis zum 24. December gewähre ich meinen w. Kunden 6 pCt. Rabatt.

Max Lichtenstein,
 Leipzigerstraße 66.

Ausverkauf.

Vom 1.-10. December stelle ich einen Posten zur-ückgesetzter Muster in:

Teppichen, Tischdecken, Portièren etc.

Reisedecken, Gobelins

zum Ausverkauf bei ganz billigen Preisen.

Friedrich Arnold, Gr. Ulrichstrasse 10
 (Mars la Tour).

Hallesche Actien-Bierbrauerei

Unter aus den feinsten Rohmaterialien hergestellten Biere als:

Abatz:

1891: . . . ca. 30,000 hl
 1896/97: . . . 35,000
 Okt./Nov. 1897: . . . 5,656
 1896: . . . 4,925

Milch in Okt./Nov. 97 mehr 731 hl.

Flaschenbier-Umsatz:

1891: . . . 216,000 Flaschen
 1896/97: 2 504 000

Pilsner-

Lager-

Adler-Bräu

empfehlen wir zu geneigtem Bezug. Lieferung in Gebinden und Flaschen frei ins Haus.
 Die fortgesetzt steigende Beliebtheit unserer Biere, welche aus nebenstehenden Abzählziffern deutlich hervorgeht, beweist am Besten die Güte derselben.
 ♦ Fernsprecher 75. ♦

Hierdurch gebe ich einem geehrten Publikum bekannt, dass ich mit heutigem Tage aus der Firma

Café Bauer

ausscheidet. Es ist mir ein Bedürfnis bei meinem Weggange von Halle meinen verehrten Gönnern und vielen Freunden für das mir während meiner langen Thätigkeit in diesem Etablissement sowohl in meiner früheren Stellung bei Herrn Ott, wie auch während meiner Selbständigkeit stets entgegengebrachte Wohlwollen verbindlichsten Dank auszusprechen und zeichne

Hochachtungsvoll

Josef Maier.

S. S. Rosenow, Halle a. S.,

neben Gasthof „Rotes Roth“, Leipzigerstraße 75

Carlsbader Schuhlager

empfehle!
 Alle Arten gefütterte Schuhe und Stiefel,

Gummischuhe,

Filzpantoffel,

Filzschuhe,

Ballschuhe

in größter Auswahl, sehr billig.



8 Tage zur Probe

senden wir dem Empfänger dieser Annonce ein feines Taschenmesser Nr. 243 wie Zeichnung mit 2 aus prima Stahl geschmiedeten Klingen und Korkzieher, samt Schlüssel mit doppelter Reißer-Beschlägen unter Garantie zum Preise von nur Mt. 1.40. Zahlung oder Retourzahlung innerhalb 8 Tagen, also kein Risiko.

Gebrüder Rauh, Stahlwarenfabrik,
 Gräfrath bei Solingen.

Umsonst und portofrei versenden wir auf Verlangen unsere neuesten Praxistafeln mit über 550 Abbildungen von Messern und Gabeln, Taschenmesser, Rasiermesser, Brot- und Schlagschaber, Gemüsemesser, Scheren, Wägen, Haushaltungsgegenständen, sowie von sonstigen vielen Neuheiten. Briefmarken nehmen in Zahlung.

Name und Stand (beifügen): Wohnort und Poststation:

Befraget Euren Arzt!

Dr. med. Theinhardt's

Hygiama.

Ein überaus nährendes
Frühstück,
 das leichtest verdauliche
Stärkungsmittel
 für Gesunde und Leidende.

Nur höchste Auszeichnungen,
 zuletzt München 1897 - Goldene Medaille.
 In den Apotheken und besseren Drogerien vorräthig.

Aug. Weddy,

Leipzigerstr. 22.



Documenten-Mappen,

Calico-Band,
 Stück 3-5 Mark,
 Lederband,
 Stück 10-20 Mark.

Zu praktischen Geschenken

empfehlen wir in reicher Auswahl:
 Waschmaschinen, Wringmaschinen, Wäschrollen, Reibmaschinen, echt amerikanische Fleischhackmaschinen, fein vernickelte Glanzplättchen, Glühstoffplättchen, Wirthschaftswaagen, Kohlenkasten, Blumentische.

Eiserne Poststellen. — Cassotten.

Polinger Stahlwaren.

Nickel-Kaffee- u. Thee-Service,

Aluminium- u. Emaille-Kochgeschirre.

Laubfächerkasten, Werkzeugkasten

und vieles Andere.

Leonhardt & Schlesinger,

Eisenwaren- & Werkzeuggeschäft,

Halle a. S., Große Ulrichstraße 13/15.